



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de





Lutherische Weihnachtskirche in Bethlehem

By User:Frowold (Faith Rowold) - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=123512371>

Bethlehem braucht Frieden

Ich aber sage euch: Verzichtet auf Gegenwehr, wenn euch jemand Böses tut! Mehr noch: Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann halte auch die linke hin.

Matthäus 5,39.

An vielen Orten sind Menschen in Not. Die Nachrichten sind voll mit Gewalt, Krieg und Katastrophen. Die Zusammenhänge erscheinen immer unübersichtlicher. Die Ursachen der Kriege sind komplex. Nur der eine, ganz einfache rote Faden zieht sich durch die Jahrhunderte bis heute: Gewalt erzeugt neue Gewalt. Früher oder später. Immer.

Dabei: Wer sehnt sich nicht nach Harmonie und Verständnis, wer sehnt sich nicht nach Freiheit und Gerechtigkeit? Wer sehnt sich nicht nach Frieden?

Im Februar wurde im Radioprogramm auf Bayern2 ein Beitrag gesendet, in dem jemand den Widerruf seiner vor 25 Jahren erklärten

Kriegsdienstverweigerung begründete. Für ihn sei eine „Zeitenwende“ eingetreten. Die Welt habe sich geändert und wegen der Bedrohung der freien Länder durch den „russischen Neoimperialismus“ habe er jetzt ein schlechtes Gewissen, im Kriegsfall nicht Widerstand leisten zu können. „*Mein Widerruf ist das Eingeständnis, dass ich falsch lag und es etwas zurechtzurücken gibt*“ sagte der Mittvierziger im Radio.

Offenbar ist wirklich eine Art Zeitenwende im Gange. Immer weniger von uns glauben an das Gute und immer mehr verlieren alle Hoffnung. Die Angst nimmt zu. Und wer Angst hat, geht in Verteidigungsbereitschaft. Es gilt, die Demokratie zu verteidigen, die Freiheit und den Wohlstand – im Zweifelsfall aber mindestens den Wohlstand. Die einen wählen deshalb eine populistische Partei. Andere plädieren für militärische Aufrüstung, um sich gegen die „bösen Mächte“ zu wappnen. Sich im Angriffsfall verteidigen zu können, ist wichtig. Aber dass unser Verteidigungsminister jetzt meint, Deutschland sollte „kriegstüchtig“ werden, finde ich schlimm. Das wird nicht zu einer friedlicheren Welt führen.



By James Emery from Douglasville, United States - Evang. Luth. Weihnachtskirche_1713, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=35136056>

Ich glaube, Frieden unter uns Menschen kann nur mit friedlichen Mitteln gebaut werden. Der Teufelskreis der Gewalt wird nur durch-

brochen, wo Menschen auf Gewalt verzichten und nach gerechten Kompromissen suchen, sich aufeinander zu bewegen und so Wege des friedlichen Zusammenlebens finden. Jesus wusste das und hat das vorgelebt. In der Bergpredigt ruft er uns zu:

Ich aber sage euch: (...) Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann halte auch die linke hin.

Das aber fällt uns schwer. Es braucht Mut und Vertrauen.

Wenn bald fast überall auf der Welt das Weihnachtsfest gefeiert wird, dann kann das unser Vertrauen stärken. Gott wird Mensch, um die Teufelskreise der Gewalt zu durchbrechen. Deshalb wird das Jesuskind in der Krippe „Heiland“ genannt, also „Retter“. Gott wird Mensch in Bethlehem. Das liegt in Palästina. Und der Engel von Bethlehem will Mut machen, Mut zum Frieden in Palästina und Israel, in der Ukraine und in Russland, Frieden bei allen Menschen – auch bei Dir und mir. Der Engel ruft:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (...) Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens.

Darauf hoffe ich, darauf vertraue ich.

Gott schenke mir und Ihnen den Mut von Weihnachten!

Ihr Pfarrer Thomas Ludwig

Liebe Leser dieses Gemeindebriefs,

Ich will jeden Tag dafür sorgen, dass ich mich auf etwas freuen kann. Sei es in naher oder ferner Zukunft.“

Diese Sätze finde ich erstrebenswert, beinhalten sie doch Hoffnung und die ist unbedingt nötig für das menschliche Leben.

Ich bin sehr sicher, dass Vorfreude bei unseren beiden Konzerten

Anfang Oktober eine große Rolle gespielt hat. Am 5.Oktober, ungewöhnlicher Weise an einem Donnerstag, gastierten 4 reizende, begabte und junge Musikerinnen bei uns. Klassische Musik war angesagt. Das „mondéna quartet“ war bereits vor einem Jahr schon einmal bei uns.

Julia Panzer ein „Kind“ unserer Kirchengemeinde gab erneut den Impuls mit ihren Musikerkolleginnen im Paulussaal zu konzertieren.

Viele Liebhaber der klassischen Musik waren gekommen. Gleich 3 Tage später das nächste



Konzert mit Jazz Affair. Unterschiedlicher hätten die Musikabende nicht sein können!

Jazz Affair, ein in unserer Region bekannter Pop und Gospel Chor lud zu uns ein. Und sie brachten noch einen weiteren Chor mit, den ukrainischen Flüchtlingschor der Lukasgemeinde.



Was für eine Mischung, ungewöhnlich und toll gleichzeitig. Im gut gefüllten Paulussaal kamen 45 Sänger zusammen, das war schon gewaltig. Bei bester Stimmung ist der Funke zum Publikum übergesprungen, was kann man sich mehr wünschen!!!! Auch das ist eine Art Gottesdienst.

Wir, Pfarrer Ludwig und die vielen Ehrenamtlichen, erfreuen uns daran, Menschen schöne Stunden in unserer Kirche zu bereiten.

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Am 01.Oktoberwochenende fand das Erntedankfest statt.

Zahlreiche Gaben wurden gespendet, so dass unsere Kinder vom KIGO-

Club am Vortag den Altarraum wunderbar schmücken konnten.

DANKE nochmal allen Gebern. Unser Kindergarten hat am Folgetag all das, was für die Kleinen zu verwenden war, abgeholt. Die Wormser Tafel konnte alles andere in Empfang nehmen.

Im Anschluss an den Erntedank Gottesdienst hatten wir zur jährlichen Gemeindeversammlung eingeladen. Pfarrer Ludwig hat ausführlich den aktuellen Stand der Nachbarschaftsräume erläutert. Wir sind u.a. durch die zurückgehende Zahl der Gemeindemitglieder, von unserer Landeskirche aufgerufen sogenannte



Nachbarschaftsräume zu bilden. Unser Nachbarschaftsraum wird aus Pfeddersheim, Leiselheim, Pfiffligheim, Hochheim und unserer Gemeinde bestehen

Es gibt seit geraumer Zeit Arbeitskreise innerhalb dieser fünf Gemeinden, die sich regelmäßig treffen und gemeinsam überlegen, welche Aktivitäten jeglicher Art (z.B. der Konfirmandenunterricht) zusammengelegt werden können.

Dieser ganze Prozess wird durch eine Person unserer Landeskirche professionell begleitet.

Wir sehen das, was wir umsetzen müssen positiv! Alles andere wäre kontraproduktiv.

Unser Kindergarten hat Anfang Oktober ein Spielplatzfest veranstaltet. Da die größeren Kinder viel Zeit draußen verbringen, sollte ein neues Zelt mit entsprechender Ausstattung angeschafft werden. Um die Kosten von ca. 1.000 Euro stemmen zu können, hat das Kindergartenteam gemeinsam mit den Eltern ein ganz tolles, sehr aufwändiges Fest veranstaltet.

Trotz der ziemlich misslichen Wetterlage war die Stimmung gut und alle waren zufrieden. Der Erlös belief sich auf circa 600 Euro.

Unser Kirchenvorstand hat daraufhin beschlossen, zur Ergänzung des Betrages die restlichen drei Kollekten im Monat Oktober an unseren Kindergarten abzugeben.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches DANKESCHÖN für den Riesenaufwand den unsere Erzieherinnen zum Wohl unserer Kinder betrieben haben.

Anfang November wurde zu einer Buchbesprechung zum Thema „Der Fall Collini“ von Ferdinand von Schirach in das Gemeindehaus eingeladen.

Im Vorfeld dieser ersten Veranstaltung sollte das Buch durch die Gäste gelesen werden. Eine Woche später wurde der Film mit einer Beteiligung von 22 Personen gezeigt. Am darauffolgenden Sonntag wird Pfarrer Ludwig, gemeinsam mit unserer jungen Kirchenvorsteherin, Kim Hammer eine Predigt zu diesem

Buch halten. Man darf gespannt sein!

(Redaktionsschluss war schon vor der Predigt)

Mit Riesenschritten laufen wir auf die Adventszeit zu.

Am 01. Advent werden wir, im Rahmen des Gottesdienstes, den Geburtstag unserer Evangelischen Kirche hier in Herrnsheim feiern ...66 Jahre!

Wir haben uns im Rahmen des Gottesdienstes zwei Überraschungen überlegt. Mehr möchte ich nicht verraten. Kommen Sie und seien Sie gespannt.

Wie in all den vielen Jahren zuvor, werden wir auch dieses Jahr wieder auf dem Herrnsheimer Adventsmarkt (vom 01. bis 03. Dezember) vertreten sein.

Waffeln und heißer Apfelsaft werden von uns traditionell angeboten.

Wenn sie uns mit einer Portion Waffelteig unterstützen möchten, freuen wir uns.

Rufen Sie mich (Telefon 57337) einfach an oder sagen Sie im Gemeindebüro Bescheid.

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Die Kinder des KIGO-Clubs werden wieder, wie in jedem Jahr, für den Herrnsheimer Gruß im Schuhkarton sorgen. Die gefüllten Schuhkartons (für Kinder zwischen drei und sechs Jahren) werden wir gemeinsam mit den Stricksachen, die fleißige Hände produziert haben an den Lukas Kindergarten weitergeben. Dort ist die Vorfreude schon groß, somit große Freude auf beiden Seiten.

Da in diesem Jahr der Heiligabend auf den 04. Advent fällt, entfällt der 10:00 Uhr Gottesdienst.

Die Gottesdienste an Weihnachten finden Sie ein paar Seiten weiter genau aufgeführt.

Der ökumenische Jahresabschluss Gottesdienst findet in diesem Jahr in unserer Kirche, wie immer um 17:00 Uhr statt.

Ich wünsche Ihnen Allen eine gemütliche, stimmungsvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das Jahr 2024.

Man sieht sich!

Herzlichst Ihre Ulrike Beck



STICHWORT:

WEIHNACHTEN

Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen: „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten – die heilige, geweihte Nacht – gilt daher auch als das „Fest der Liebe“.

Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im 4. Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste an Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen zu den meistbesuchten im ganzen Jahr. Nach Ansicht des großen evangelischen Theologen Friedrich Daniel Schleiermacher (1768–1834) drückt das Weihnachtsfest mit seinem gefühlsbetonten Zugang zum Glauben auf vollkommene Weise das Wesen des Christentums aus.



In unserer Kirche wurden 4 Kinder getauft.



In unserer Kirche fand 1 Trauung statt.



Wir gedenken unserer 4 Verstorbenen.

Allen unseren Gemeindegliedern, die in den Monaten Dezember, Januar und Februar ihren Geburtstag begehen, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ein gesegnetes Lebensjahr.



Was macht eigentlich: *Thomas Busch*

Infokasten

Name:	Thomas Busch
Jahrgang:	1968
Leiter des Posaunenchors seit:	2002



Gemeindebrief (Gb): *Hello Thomas, was macht eigentlich Dein Hund, wenn Du zu Hause ins Horn stößt? Heult Ihr dann im Duett?*

T.Busch: Tina? Ach die ist ganz entspannt. Meistens schläft sie einfach weiter, wenn ich übe.

Gb: *Wie oft musst Du denn üben? Mehrmals pro Woche?*

T.Busch: Ja allerdings mehrmals pro Woche, nämlich jeden Tag zwei bis drei Stunden.

Gb: *Ach so, na klar, Du bist ja Berufsmusiker. Im Hauptberuf Posaunist im Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Dass Du da überhaupt noch Zeit für unseren Posaunenchor hast, finde ich erstaunlich. Und Du unterrichtest ja auch noch...*

T.Busch: Der Posaunenchor liegt mir sehr am Herzen. Hier ist sozusagen meine musikalische Heimat, und dem Posaunenchor verdanke ich auch viel.

Gb: *Wie meinst Du das?*

T.Busch: Naja, als Kind wollte ich eigentlich Trommeln lernen, aber es fand sich kein Lehrer. Da haben mich meine Eltern beim Klavierunterricht angemeldet. Das ist aber schief gegangen. Und dann fand meine Mutter im Hochheimer Gemeindebrief eine Einladung des Posaunenchors. Und weil ich auf der Trompete, die mein Vater sich aus Spaß gekauft hatte, schon ein paar Töne fabrizieren konnte, meinte sie: „Komm, da gehn wir mal hin!“ Das war der Anfang – und später ist mein Beruf daraus geworden.

Gb: *Trompete? Ich dachte, Du bist Posaunist.*

T.Busch: Stimmt auch. Ich bin sogar „Wechselposaunist“.

Gb: *Weil Du von der Trompete zur Posaune gewechselt hast?*

T.Busch: Nein, es stimmt zwar, dass ich nach zwei Jahren im Posaunenchor das Instrument gewechselt habe. Aber als „Wechselposaunist“ gelte

ich im Orchester, weil ich sowohl Tenor- als auch Bassposaune spiele.

Gb: *Lustige Berufsbezeichnung. Aber zurück zum Posaunenchor: in welchem Alter hast Du angefangen?*

T.Busch: Mit 11 – das war 1979. Der Leiter hieß damals Sigurd Seestätt und ich habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt, auch wegen der Gemeinschaft. Das ist bis heute etwas, das mir besonders gut gefällt. Wir sind ein bunter Haufen und haben viel Spaß miteinander. Es gibt immer wieder einige Jungbläser, und wir achten sehr auf ein harmonisches Miteinander.

Gb: *Und wie macht Ihr das?*

T.Busch: Zum Beispiel fahren wir jedes Jahr über Pfingsten ein paar Tage nach Lindenfels in den Starekasten zum Proben. Da kochen wir auch gemeinsam und man lernt sich einfach gut kennen. Das ist sehr hilfreich für das Gemeinschaftsgefühl und für mich einer der absoluten Höhepunkte im Posaunenchor-Jahr.

Gb: *Das klingt gut. Gibt es noch weitere Höhepunkte?*

T.Busch: Immer wieder wunderbar ist auch das Kurrendeblasen.

Gb: *Kurrendeblasen? Wieder so ein lustiges Wort.*

T.Busch: Du kannst doch Latein, oder? „*Currere*“ bedeutet „laufen“. Wir laufen dann durch den Ort und spielen an verschiedenen Stellen Weihnachtslieder. Immer kurz vor Weihnachten, einmal in Hochheim und an einem zweiten Abend hier in Herrnsheim.

Gb: *Und wie wissen die Leute, wo Ihr spielt?*

T.Busch: Na, die hören uns doch. Die meisten Herrnsheimer freuen sich dann und gucken aus den Fenstern – viele kommen auch zu uns auf die Straße, manche singen mit. Oft werde ich sogar im Vorfeld angerufen und gefragt, ob wir in einer bestimmten Straße oder vor einem bestimmten Haus spielen können. Das tun wir natürlich gerne, und dann versammelt sich die ganze Nachbarschaft, es gibt Glühwein und nette Gespräche. Immer wieder bemerke ich dabei in so manchem Gesicht ein paar leuchtende Augen. Das ist dann eine große Freude und wärmt das Herz – viel nachhaltiger als Glühwein.

Das Gespräch mit Thomas Busch führte Thomas Ludwig

Der „Starekasten“ ist ein schönes Gruppenhaus im Odenwald. Es wird von der Ev. Kirchengemeinde Hochheim betrieben. Gebaut wurde es auf Initiative des legendären Hochheimer Pfarrers Jobst Bodensohn in den 1960er Jahren.

???

???

???

Liebe Mitchristen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir feiern am ersten Adventswochenende 66-jähriges Bestehen unseres evangelischen Gemeindehauses. Aus der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum habe ich ein paar interessante Fakten herausgepickt, die ich im nachfolgenden Beitrag als Lückentext zusammengestellt habe. Ich wünsche viel Spaß beim Vervollständigen des Textes.

Wir blicken zurück in die Vergangenheit, auf das Ende des 19. Jahrhunderts. Herrnsheim war zu dieser Zeit überwiegend *****. Nachdem die wenigen Herrnsheimer Evangelischen zunächst zur ev. Pfarrei Neuhausen gehört hatten, besuchten sie ab dem Jahre 1898 die Gottesdienste der Gemeinde Hochheim. Nach dem Bau der ***** durch Familie von Heyl fanden Gottesdienste nun auch in Herrnsheim statt. Im Jahre 1955 verkaufte Familie von Heyl eine Fläche zwischen Gottliebenkapelle und Höhenstraße für ***** an die ev. Kirchengemeinde Herrnsheim zum Bau eines Gemeindezentrums. Dieses wurde am ersten Advent 1957 feierlich eingeweiht. Im Jahre 1987 wird Herrnsheim zur eigenständigen ev. Kirchengemeinde erklärt, drei Jahre später wird die pfarramtliche Verbindung mit ***** aufgelöst. Die Pfarrvikar-/Pfarrstelle wurde von verschiedenen Pfarrern besetzt, auch Vakanzzeiten mussten überbrückt werden. Maßgebliche Aufbauarbeit leistete Pfr. Jobst Bodensohn ab dem Jahr 1945, mittlerweile war die ev. Gemeinde Herrnsheim auf 750 Personen herangewachsen (zum Vergleich im Jahr 1925: 323). Auch Pfarrer ***** mit Ehefrau Ellen wirkten mit großem Einsatz und Engagement für die Dauer von 12 Jahren (ab 1991) auf das Gemeindeleben ein.

Im September 2004 wurde dann unser jetziger Pfarrer Thomas Ludwig in sein Amt eingeführt. Wir freuen uns, dass er seit nunmehr

???

???

???

***** die Geschicke unserer Gemeinde mit viel Hingabe und Einsatz lenkt. Doch was wäre ein Pfarrer ohne eine aktive Gemeinde. Damals, wie heute, bringen sich viele Gemeindeglieder mit Taten und Ideen ein.

So entstanden im Laufe der Jahre vielfältige *****, die zum Teil heute noch existieren. Ich denke da beispielsweise an den Posaunen- und Kirchenchor oder auch an den Seniorentreff. Manch einer erinnert sich vielleicht auch an die Jahre, als Familienfreizeiten veranstaltet wurden oder der ***** Musicals aufgeführt hat. Bis heute werden ökumenische Bibelabende organisiert und die evangelische Kirchengemeinde präsentiert sich nach wie vor auf dem Weihnachtsmarkt mit dem inzwischen legendären *****.

Mit dem Wachsen der Gemeinde wurden auch neue Stellen geschaffen, wie z. B. die des Küsters, der Gemeindeschwestern oder auch die der Gemeindesekretärin. Sowohl bei den Gruppen, als auch bei den Stellen kam es im Laufe der Jahre zu Veränderungen. Manches wurde aufgegeben oder in veränderter Form weitergeführt, manch Neues konnte geschaffen werden. Gerade in der heutigen Zeit befindet sich die Kirche im Wandel. Aufgrund der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung werden wir vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Wir werden uns daher mit den ***** (Hochheim, Leiselheim, Pfiffligheim und Pfeddersheim) auf einen neuen gemeinsamen Weg begeben.

Doch nun wollen wir erstmal gemeinsam feiern! Besuchen Sie unseren Stand auf dem Herrnsheimer *****. Wir freuen uns auf Sie!

Mit diesen Worten verabschiede ich mich in die Adventszeit und hoffe, dass ich Sie auch im neuen Jahr mit weiteren Beiträgen unterhalten kann.

Ihre Ulrike Schaffner



Gottesdienste im Dezember

3. Dezember 1. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig
10. Dezember 2. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig
17. Dezember 3. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Jörg Bürgis
24. Dezember Heiligabend	Familiengottesdienst 15:00 Uhr mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper 22:00 Uhr Christmette	Pfr. Thomas Ludwig
25. Dezember	10:15 Uhr Bergkirche Hochheim	
26. Dezember	10:00 Uhr mit Abendmahl und Chorbegleitung	Pfr. Thomas Ludwig
31. Dezember	17:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Jahresschluss	Pfr. Thomas Ludwig/ Martina Bugert



Gottesdienste im Januar

7. Januar 1. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr	Ute Bayer-Petry
14. Januar 2. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig
21. Januar 3. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig
28. Januar Letzter Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfr. Thomas Ludwig



Gottesdienste im Februar

4. Februar Sexagesima	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig
11. Februar Estomihī	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig
18. Februar Invokavit	10:00 Uhr	Ute Bayer-Petry
25. Februar Reminiszere	10:00 Uhr mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfr. Thomas Ludwig

Gottesdienste im März



1. März Kath. Kirche Herrnsheim Land Palästina	18:00 Uhr WGT der Frauen	
3. März Okuli	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig
10. März Lätare	10:00 Uhr	Ute Bayer-Petry
17. März Judika	10:00 Uhr	Pfr. Thomas Ludwig

Diese Angaben entsprechen einer vorläufigen Planung.

Bitte nutzen Sie unsere Homepage, den Schaukasten und Pressemitteilungen für aktuelle Informationen.

Unsere nächsten Termine für den Seniorenkreis

07. Dezember 2023 – Adventsfeier mit einer Andacht und dem Kindergarten

01. Februar 2024 – Faschingsfeier mit Kräppel und Kaffee

**Alle Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) sind herzlich eingeladen!
Auch Gäste sind willkommen!**

Beginn: 15:00 Uhr im Paulussaal.

Um Anmeldung im Gemeindebüro (06241-592518) wird gebeten.

Neues vom Posaunenchor



Für unseren Posaunenchor beginnt nun die schöne Advents- und Weihnachtsliederzeit. Am 01. Advent werden wir um 17:00 Uhr wieder auf dem Adventsmarkt am Herrnsheimer Schloss spielen. Mit unserer Musik möchten wir die Zuhörer auf die Weihnachtszeit einstimmen. Besonders freuen wir uns auf das Kurrendeblasen, das dieses Jahr in Herrnsheim am Freitag, den 22. Dezember ab 19:00 Uhr stattfinden wird. Wir ziehen durch die Straßen von Herrnsheim und spielen an verschiedenen Stellen Weihnachtslieder.

Im Januar werden wir dann wieder im Gottesdienst im Paulussaal zu hören sein.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2024 alles Gute

Ihr Posaunenchor



Friseurteam
WINTER

Petra Winter
Hirschgasse 2
Worms-Herrnsheim
Telefon 06241-58981
www.friseurteam-winter.de

Die Näherin



Änderungs- und Dekoschneiderei

Inh.: Martina Diehl
67550 Worms - Herrnsheim
Herrnsheimer Hauptstraße 22 a
Tel.: 0 62 41 / 5 78 22
- nach Vereinbarung -

 **Rheinhessen
Sparkasse**
Rheinhessen steht bei uns vorne.



**Weil mein Geld mehr kann,
als einfach nur Geld sein.**



Giro Komfort
Für das Mehr an Leistung



rheinhessen-konto.de 

studio e

frisuren + kosmetik-institut



Elisabeth Erdelmeier + Gabriele Riffel
Gabriel-von-Seidl-Straße 61
67550 Worms-Herrnsheim
Tel.: 0 62 41 – 5 60 35

MONTAGE- UND HAUSMEISTER-SERVICE

Ihr Team für alle Fälle – seit über 20 Jahren

- Kleinreparaturen
- Objektpflege
- Urlaubsservice
- Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- Dienstleistungen rund um Haus und Garten
- Alle anfallenden Gartenarbeiten (z. B. Heckenschmitt usw.)

Andreas Güther Gubtt



Sambugastr. 18 - 67550 Worms · Tel. 0 62 41 - 50 75 71 · Fax 0 62 41 - 50 75 72
info@montage-hausmeisterservice.de · www.montage-hausmeisterservice.de

Mit Photovoltaik bis zu 80% Stromkosten senken



- ✓ Regionale Beratung vor Ort mit Droneneinsatz
- ✓ Seit 2016 Partner in der Planung von PV-Anlagen
- ✓ 100% kostenlos und unverbindlich



Jetzt **19%** MwSt. sparen

Jetzt **kostenfreies Angebot** erhalten:

→ www.worms-pec.de → 06242/9134000

PEC
PROFESSIONAL ENERGY CONSULTING



Kümmern Sie sich um die schönen Dinge
und überlassen Sie uns Ihre Hausaufgabe!

Denn wir wissen Ihr Lebenswerk zu schätzen.

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, ist bei Engel & Völkers an der besten Adresse und kann sich entspannt zurücklehnen. Nicht nur, weil unsere Experten Ihr Objekt richtig einzuschätzen wissen, sondern auch, weil unser Netzwerk uns den Zugang zu einem großen, solventen Kundenkreis sowohl direkt vor Ort, als auch über die Grenzen hinaus, ermöglicht. Wir beraten und begleiten Sie von der fundierten Marktpreiseinschätzung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie.



ENGEL & VÖLKERS

IMMOBILIENBÜRO WORMS · RATHENAUSTRASSE 14B · 06241-50 39 267

UNVERPACKTLADEN
mal anders, denn
nur ein Held fährt
aufs Feld!

ANFAHRT →

Mitten in Osthofen ein
Dorfladen der besonderen
Art.

NAHVERSORGER
BIOLADEN
ERWERBSGÄRTNEREI



Neues aus dem Spatzennest

Wir blicken auf aufregende, intensive und arbeitsreiche Monate zurück. Besonders das Spielplatzfestes, das am 3. Oktober stattfand, nahm großen Raum ein.

Es liefen im Vorfeld einige Vorbereitungen, wie das Spendensammeln für unsere Tombola, Spielstationen packen, Material besorgen, Helperlisten erstellen und fleißig Werbung machen, um Eltern und Gäste zu motivieren.

Dafür konnten wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Fast alle Kindergartenkinder, zukünftige wie auch ehemalige Kinder mit ihren Familien waren gekommen. Aber auch Freunde, Bekannte oder interessierte Menschen konnten als Gäste begrüßt werden.

Viele Angebote waren in den Räumlichkeiten, im Zelt, im Garten und auf der Wiese vorbereitet. Es wurden Kleine Schätze im Sand gesiebt, mit Ton gearbeitet, Windlichter gebastelt, mit Glitzertattoos verschönert. Beim Schätzspiel konnten auch die älteren Kinder ihr Glück versuchen, einen Bewegungsparkour überwinden, am Glücksrad kleine Gewinne erhalten, und der Geschichte vom „Grüffelo“ zuhören und tolle Preise an der Tombola abholen. Die Lose für unsere tolle Tombola waren sofort ausverkauft!

Für das leibliche Wohl war bestens und ausreichend, durch die vielen leckeren Kuchen/Snackspenden unserer Eltern, gesorgt. Leider zwang das Wetter uns dazu dieses Fest früher zu beenden, als geplant.

Aber wir blicken trotzdem auf ein paar schöne Stunden zurück. Es war ein tolles Zusammenspiel aller Helfer und es gab viel Lob von den Gästen. Wir konnten stolze 615 € Gewinn erzielen. Von diesem Geld möchten wir ein neues Zelt für den Außenbereich anschaffen und etwas witterfeste ausstatten. Dazu entsprechende Materialien, um dem Zelt seiner Bestimmung gerecht zu werden und mit den Kindern ab Frühjahr wieder



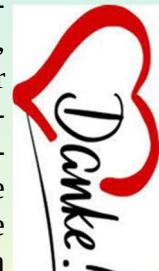
Foto Dudda

„Kunst im Zelt“ stattfinden lassen.

Wir möchten allen Spendern danken, die unsere Tombola so reich gefüllt haben!

Blumen Scheuermann, Laute Limo, JaNi Tee, Metzgerei Reichling, den Weingütern: Sandwiese, Hartmann, Kaltenthaler, Wachter, u. Röß, Kino Worms, Kabinett Herrnsheim, Wormser Theater, Lincoln Theater, Zoo Heidelberg, Planetarium Mannheim, HSG Worms Handballverein, Verein für Selbstverteidigung Vovinam, Musikkeller Worms, Eisgeschäft Nonno, einige Sach- wie Geldspenden von Mitgliedern der Kirchengemeinde. Auch allen, die durch ihre Anwesenheit und Beteiligung zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

(Da alle mit so viel Spaß, Engagement und Freude dabei waren, haben wir noch nicht mal dran gedacht Fotos zu machen.)



Die ersten neuen Kinder sind in der Eingewöhnungszeit. Bis Januar werden wir mit den 9 neuen Kindern, im Alter von 2 und 3 Jahren, wieder 25 Kinder in unserem eingruppigen Kindergarten haben. Also wie immer ein volles Haus mit vielen kleinen Persönlichkeiten, die gut und sicher betreut werden, Bildungsangebote erhalten und eine schöne Zeit in unserem Haus erleben können.

Der neue Wochenplan steht, die Monatspläne sind ausgearbeitet und für die Adventszeit laufen die Vorbereitungen. Um für die Eltern unsere konzeptionelle Arbeit transparent zu machen, steht für die Mitteilungen nun eine „Eltern – App“, die eigens für diese Zwecke eingekauft wurde, zur Verfügung. Diese Neuerung hat einige Überlegungen, Zeit und Überzeugungsarbeit gekostet. Dafür läuft es gut an und wir können mit allen Eltern über eine sichere Mitteilungsplattform kommunizieren.

Am 07. Dezember überraschen wir wieder, mit einigen Kindern, die Senioren auf ihrer Weihnachtsfeier. Am 22. Dezember gibt es mit den Kindern eine kleine Weihnachtsfeier und dann sind Ferien bis 02. Januar 2024.



*Eine schöne Adventszeit
wünscht das Team vom Spatzennest!*

Aktivitäten des Kirchenchors im Herbst und Winter 2023

Herbst und Winter sind in musikalischer Hinsicht traditionell eine sehr aktive Zeit – in diesem Jahr hat der Chor zunächst im Rahmen der Gemeindeversammlung am 1. 10. gesungen, wobei da alle Anwesenden in die beiden Stücke mit einstimmen konnten, den „Samba – Kanon“ und eine dreistimmige Fassung des bekannten hebräischen Liedes „Hevenu schalom“. Angesichts der derzeitigen Situation im Nahen Osten war diese Friedensbitte sehr angebracht.

Nach den Herbstferien ging es dann mit den Vorbereitungen für den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag weiter, in dem wir zwei Chorsätze von Mendelssohn sowie ein musikalisches „Vater unser“ singen wollen. Parallel dazu bereiten wir schon die Weihnachtsgottesdienste an Heiligabend und dem 2. Feiertag vor, da die Adventszeit in diesem Jahr sehr kurz ist. Melodien von Rutter und Saint-Saens sowie Chorsätze zu traditionellen Weihnachtsliedern zaubern schon jetzt eine besondere Stimmung an den Probenabenden im Paulussaal.

Und es gibt noch zwei weitere Termine für den Chor im Dezember: Am 01. Advent gibt es einen „Überraschungsauftritt“ anlässlich des 66. Geburtstages der Gemeinde (Näheres wird nicht verraten.....) und am 12.12. treffen sich der katholische und evangelische Kirchenchor zu einem gemeinsamen Adventssingen im katholischen Pfarrheim. Seit dem gemeinsamen Auftritt im vergangenen Sommer wollen beide Chöre das gemeinsame Singen verstärkt suchen, darüber freuen wir uns sehr.

Wir wünschen allen eine frohe, besinnliche Adventszeit mit hoffentlich vielen schönen musikalischen Momenten. Wer gerne im Kirchenchor mit-singen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Musikalische Adventsgrüße im Namen des Kirchenchores
Doris Panzer

Das mondëna quartet aus Leipzig - zum zweiten Mal zu Gast bei der ev. Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Mit Spannung und Vorfreude kamen am Donnerstagabend, dem 06.10. viele derjenigen in den Paulussaal, die im vergangenen Jahr die Premiere des mondëna quartets aus Leipzig in Worms miterlebt hatten. Und sie konnten sich davon überzeugen, dass die vier Musikerinnen im Verlaufe dieses Jahres noch stärker zu einem homogenen Klangkörper zusammen gewachsen sind – sie atmen, phrasieren und gestalten wie aus einem Guss. Und sie hatten ganz neue Stücke im Gepäck – allein sieben Uraufführungen durfte das gespannt lauschende Publikum miterleben – Stücke, die Shir-Ran Yinon erst in diesem Sommer – inspiriert von Aufenthalten in Dänemark und Österreich – komponiert hat. Schon deren Titel wie z.B. „Lornwaltz“, „Simplicity“, „Shooting Stars“, „Drifting“ oder „Sunny Day“ regen die Phantasie an und lassen vermuten, wie unterschiedlich die Stücke klingen.

Schon beim ersten Stück des Abends „Remember“, das noch vom ersten Album stammt, sprang der Funke auf das Publikum über. Und bis zum letzten Stück des eigentlichen Programms „Vigorous“ blieb das „Feuer“ erhalten, so dass noch zwei Zugaben gespielt wurden – diese waren dann Rückgriffe auf die Anfänge des Quartetts, als vorwiegend eigene Arrangements von Popsongs gespielt wurden: „Bad guy“ von Billie Eilish sowie „Don't start now“ von Dua Lipa. Mit tosendem Applaus bedankten sich die Zuhörer. Und das Quartett - (Shir-Ran Yinon (Komponistin und Violine), Sofia Beno (Violine), Marie Schutrak (Viola) und Julia Panzer (Violoncello) bedankte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern der Gemeinde, die wieder ein wunderbares Ambiente für die Veranstaltung gezaubert hatten sowie für die Gastfreundschaft überhaupt.

Pfarrer Thomas Ludwig sprach im Namen der ev. Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim im Anschluss direkt die Einladung zu einem nächsten Konzert im Herbst 2024 aus.



Nachruf

Viel lieber würden wir einen
„Zurück-komm-Ruf“ schreiben!

Am 19.07.2023 haben wir, der Posaunenchor der Gemeinden Hochheim und Herrnsheim, einen unserer **Lieblingsmenschen** verloren: Torsten, der seit 1978 eine unserer treuesten und verlässlichsten Säulen des Chores war.

Uns als Chor fehlt nicht nur ein guter Trompeter, der alle Trompetenstimmen unterstützen konnte, sondern vielmehr der Freund, mit dem wir unbeschreiblich viele schöne Momente, Erlebnisse und Jahre hatten.

**Danke, Torsten,
für die schöne - viel zu kurze - Zeit mit dir!**

Du fehlst!

Text: Posaunenchor, Fotos: privat



KiGo-Club mit Pauli dem Paradiesvogel, Pfarrer Thomas Ludwig und seinem Team.

TERMINE

- 09. Dezember 2023
- 13. Januar 2024
- 10. Februar 2024
- 02. März 2024



Termine - Pinnwand

Auf diesen zwei Seiten finden Sie die Termine unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf Ihren regen Zuspruch und Ihre Teilnahme.

Sonntag
Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr

Dienstag
• Treffen der Konfirmanden
um 16:30 Uhr

Mittwoch
Posaunenchor
Treffen im Gemeindesaal in
Hochheim um 19:45 Uhr

MOMAS (Montagsmaler)
Montags von 13:30 - 16:30 Uhr
Nächste Termin bitte bei Frau Marlis Guthy nachfragen.
Dorfgrabenstr. 39
Worms
Telefon 06241/34866

Donnerstag
Kennenlern-Treff für Zugewanderte
Deutschunterricht von 15:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag

Seniorenkreis am 1. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr

Wir laden ein:

- 07.12.2023
- 01.02.2024

Donnerstag

Treffen des Kirchenchors um 19:30 Uhr

Freitag

Kochmützentreffen jeden letzten Freitag in ungeraden Monaten um 18:30 Uhr.

Informationen und Rezepte finden Sie auf unserer Homepage.

KiGo-Club

immer an einem Samstag von 10 -12 Uhr

- 09.12.2023
- 13.01.2024
- 10.02.2024
- 02.03.2024

Begegnung zwischen Topf und Pfanne

- 07. Januar 2024
- 12. Februar 2024
- 11. März 2024

Wir veröffentlichen alles Aktuelle auch auf unserer Homepage und im Aushang bei unserer Kirche. Sie können die Termine auch im Pfarramt nachfragen.

Lösungshilfen von Seite 14/15:

Kinderchor, Weihnachtsmarkt, Hochheim, Gruppen, katholisch, Nachbargemeinden, 19 Jahren, 8000 DM, Waffelstand, Gottliebenkapelle, Martin Schnarrenberger



Kontakt
Seminariumsgasse 4-6
67547 Worms
Telefon 06241 920 60 70
kontakt@ev-sozialstation-worms.de
www.ev-sozialstation-worms.de



Pflege

- Grundpflege (Körperpflege)
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Förderung der Fähigkeiten des Pflegebedürftigen zur selbstbestimmten Gestaltung des Alltags

Beratung

- nach § 37,3 SGB XI
- Beratung / Schulung am Krankenbett
- Demenzberatung
- Kurse für pflegende Angehörige

Betreuung

- Demenzbetreuung
- zu Hause; Tagesgruppe „Anker“

Entlastung

- von pflegenden Angehörigen in verschiedenen Bereichen
- Hauswirtschaft

Zusatzangebote

- SAPV=spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Kooperation mit dem Förderverein der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen / Pfalz e.V.



Telefon Seelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
www.telefonseelsorge.de

freecall
0800 - 1110111
oder
0800 - 1110222

KONTAKTE

Ev. Gemeindebüro

Höhenstraße 47



Gemeindekontakt

Pfarrer

Claudia Born

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr

Tel. 06241 – 59 25 18

Kirchengemeinde.Worms-Herrnsheim@ekhn.de

Claudia.Born@ekhn.de

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de

IBAN DE79 5509 1200 0018 3387 00

Volksbank Alzey-Worms

Kirchenvorstand

Thomas Ludwig

Tel. 06241 - 5 53 99

don.masino.ludwig@web.de

Ulrike Beck

Tel. 06241 - 5 73 37

u-beckwerner@web.de

Kindergarten

Cornelia Dudda

Tel. 06241 - 5 82 38

Cornelia.dudda@ekhn.de

Kochtreff

Iris Hausmann-Vohl

Tel. 06241 – 78 758

Jugendarbeit

Sina Iriohn

Tel. 0178 – 87 90 69 3

Kirchenchor

Dorlis Panzer

Tel. 06241 – 59 53 28

Kennenlern-Treff

Helga Schäfer

Tel. 06241 – 5 86 48

für Zugewanderte

Anke Hugo

Tel. 06241—97 51 90

Seniorengymnastik

Klaus Göbel

Tel. 06241 – 5 28 90

Kochmützen

Thomas Busch

Tel. 0176 - 70 51 93 31

Posaunenchor

Thomas Ludwig

Tel. 06241 - 5 53 99

Seniorengruppe

Anke Hugo

Tel. 06241 – 97 51 90

Pflege Homepage

Axel Klein **Mailadresse**

axel.klein@web.de

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Ausgabe: 12/2023 - 02/2024 (Auflage 1160)

Verantwortlich i.S.d.P.

Pfarrer Thomas Ludwig

Redaktion/Layout/

Klaus Göbel

Anzeigen

E-Mail: kl.goebel@t-online.de

Druck

Druckerei Frenzel in Bechtheim

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe ist der 10. Febr. 2024

DEZEMBERWUNSCH



Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.

TINA WILLMS